

# Studierendenbefragung zur Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Verantwortung



## Hintergrund

- Befragung der Studienanfänger von 2016 (G. Kreutz):  
**Nachhaltigkeit, grüne Technologien & gesellschaftliche Verantwortung**
- Wie hat sich die Einstellung der Studierenden verändert?  
**Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung**

## Erweiterung der Befragung

- Soll – Ist Vergleich
- Semesterabhängig
- N-Zertifikat

## Durchführung

- SS und WS 2020: 332 Datensätze
- Auswertung: G. Hohlfeld

# 1. Ergebnisse (zusammengefasst)

- Verständnis zur NH
- Erwartungen SOLL vs. IST  
*Berufliche Ausbildung – Nachhaltigkeit*
- Lehrformen
- Nachhaltigkeitszertifikat

## 2. Vorschläge

## 3. Resümee

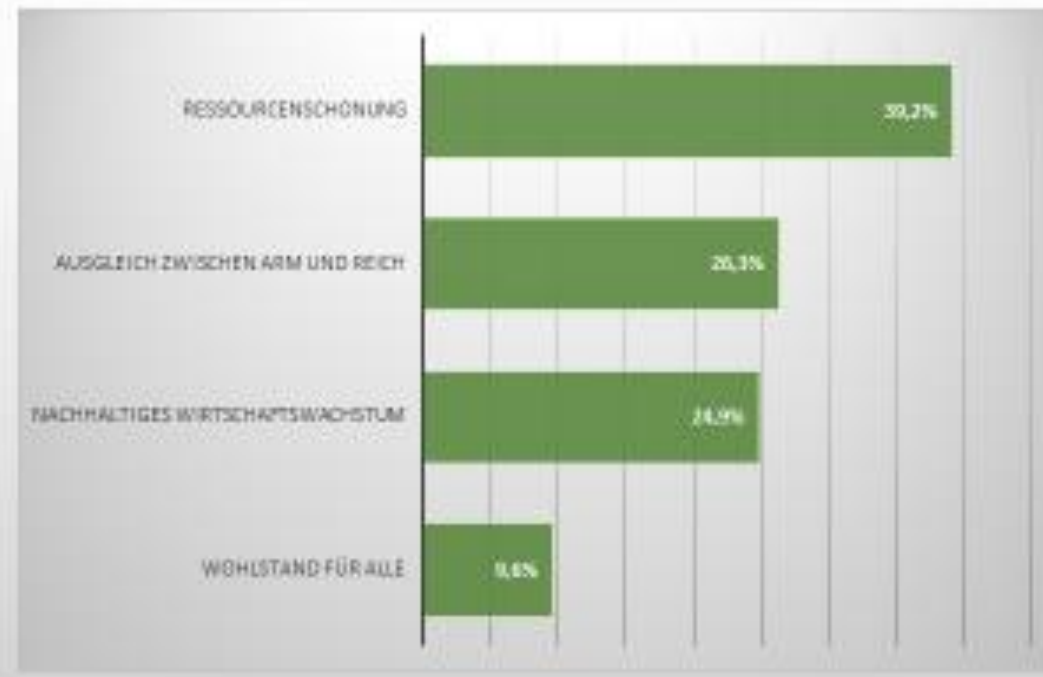


## Verständnis zur Nachhaltigkeit

**Teil A3:** Vorstellungen über Schwerpunkte (Mehrfachantworten)

A3. Welche Schwerpunkte sollten die „Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (Agenda 2030 der Vereinten Nationen) aus Ihrer Sicht haben?

( Basis: Antworten, n=752 Antworten = 100%)



## Verständnis zur Nachhaltigkeit - Fachbereichsabhängigkeit

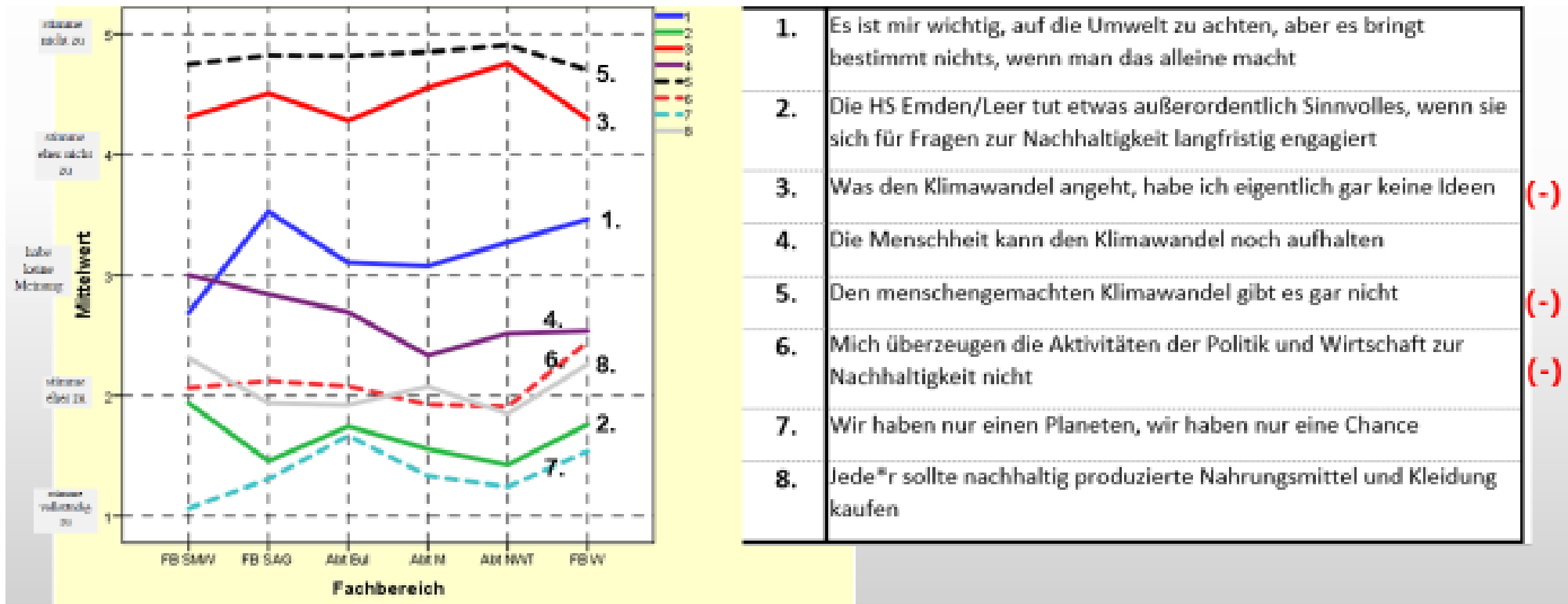
„Schwerpunkte Agenda 2030 sollten sein“ und Fachbereich (Frage A3 (Mehrfachnennungen) und D3)

Spalten-Prozentuierung



## Verständnis zur Nachhaltigkeit - Fachbereichsabhängigkeit

B1. Wir möchten von Ihnen zu den folgenden Statements Ihre Meinung wissen. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie zustimmen können oder nicht.



## Erwartungen der Studierenden zur Nachhaltigkeit – SOLL vs. IST

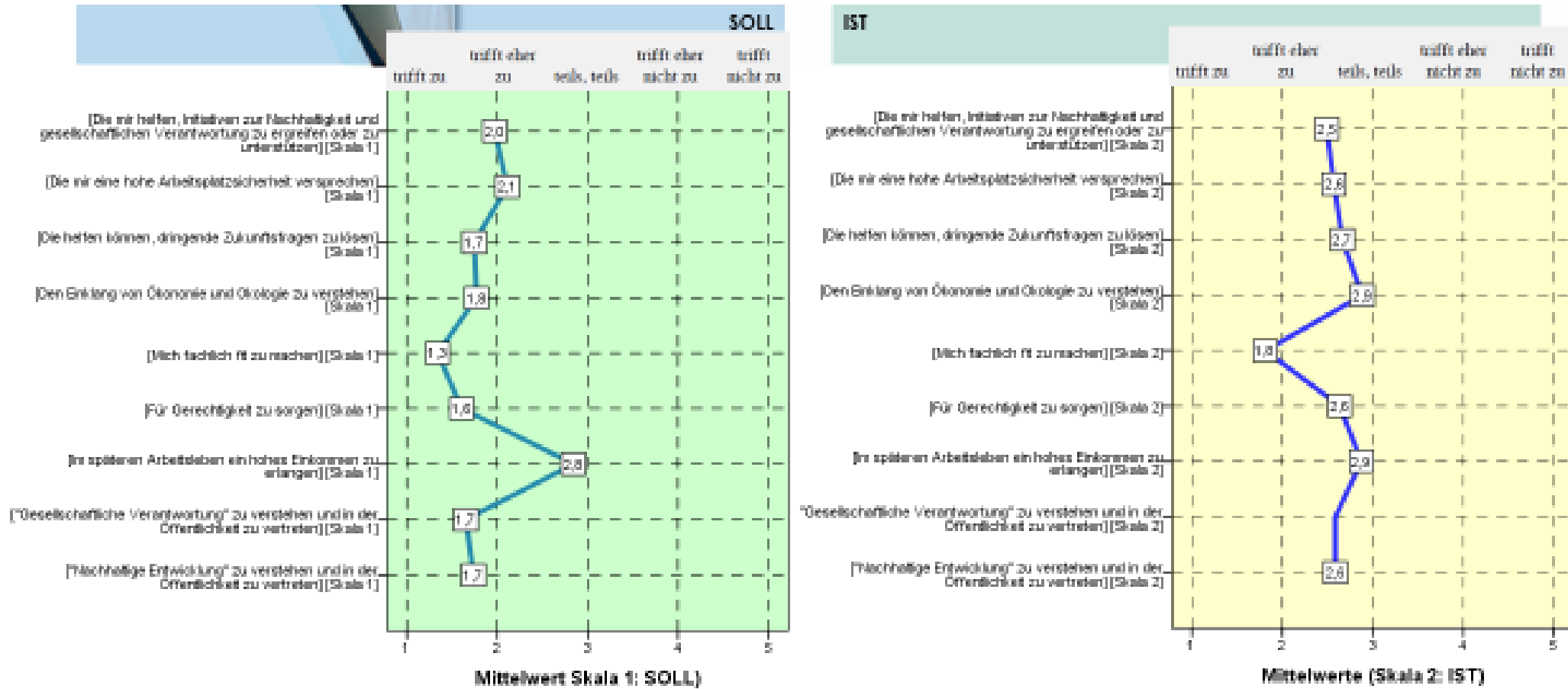
Vermittlung nebenstehender Fähigkeiten  
und Kompetenzen

**Soll:**  
Vermittlung durch persönliches  
Empfinden

**Ist:**  
Vermittlung durch die  
Hochschule

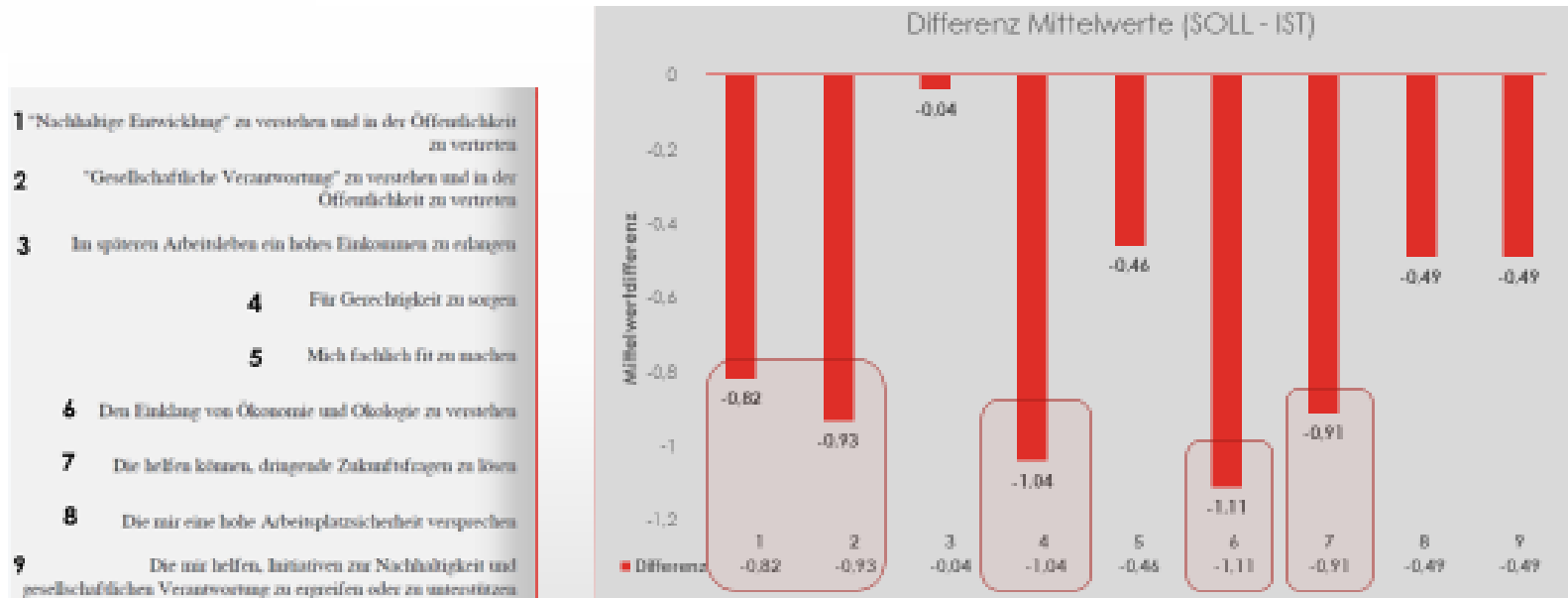
- 1 "Nachhaltige Entwicklung" zu verstehen und in der Öffentlichkeit zu vertreten
- 2 "Gesellschaftliche Verantwortung" zu verstehen und in der Öffentlichkeit zu vertreten
- 3 Im späteren Arbeitsleben ein hohes Einkommen zu erlangen
- 4 Für Gerechtigkeit zu sorgen
- 5 Mich fachlich fit zu machen
- 6 Den Einklang von Ökonomie und Ökologie zu verstehen
- 7 Die helfen können, dringende Zukunftsfragen zu lösen
- 8 Die mir eine hohe Arbeitsplatzsicherheit versprechen
- 9 Die mir helfen, Initiativen zur Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Verantwortung zu ergreifen oder zu unterstützen

## Erwartungen der Studierenden zur Nachhaltigkeit – SOLL vs. IST





## Erwartungen der Studierenden zur Nachhaltigkeit – Zielerwartung vs. Zielerfüllung



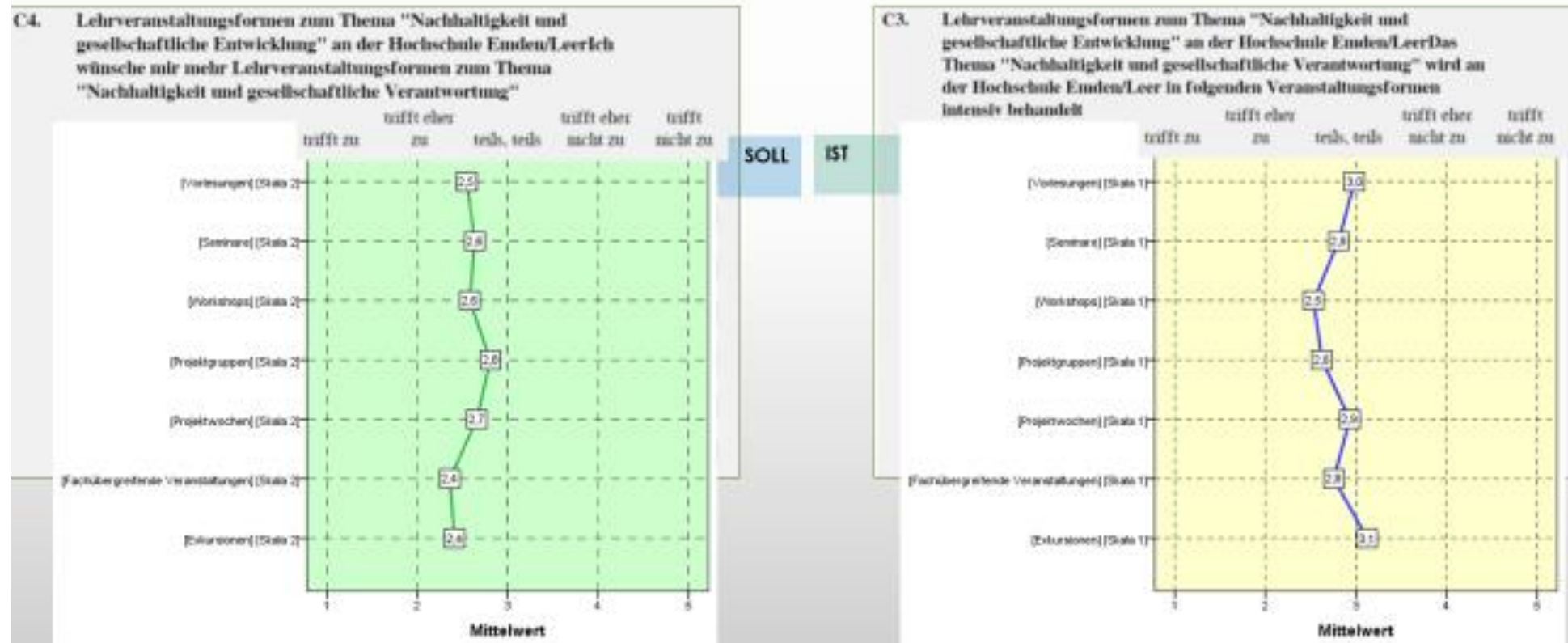
### Interpretation – inhaltlich (Sicht der Befragten):

bei 1, 2, 4, 6, 7 wohl eher primäre operative Zielebenen der Hochschule EMD/LEER

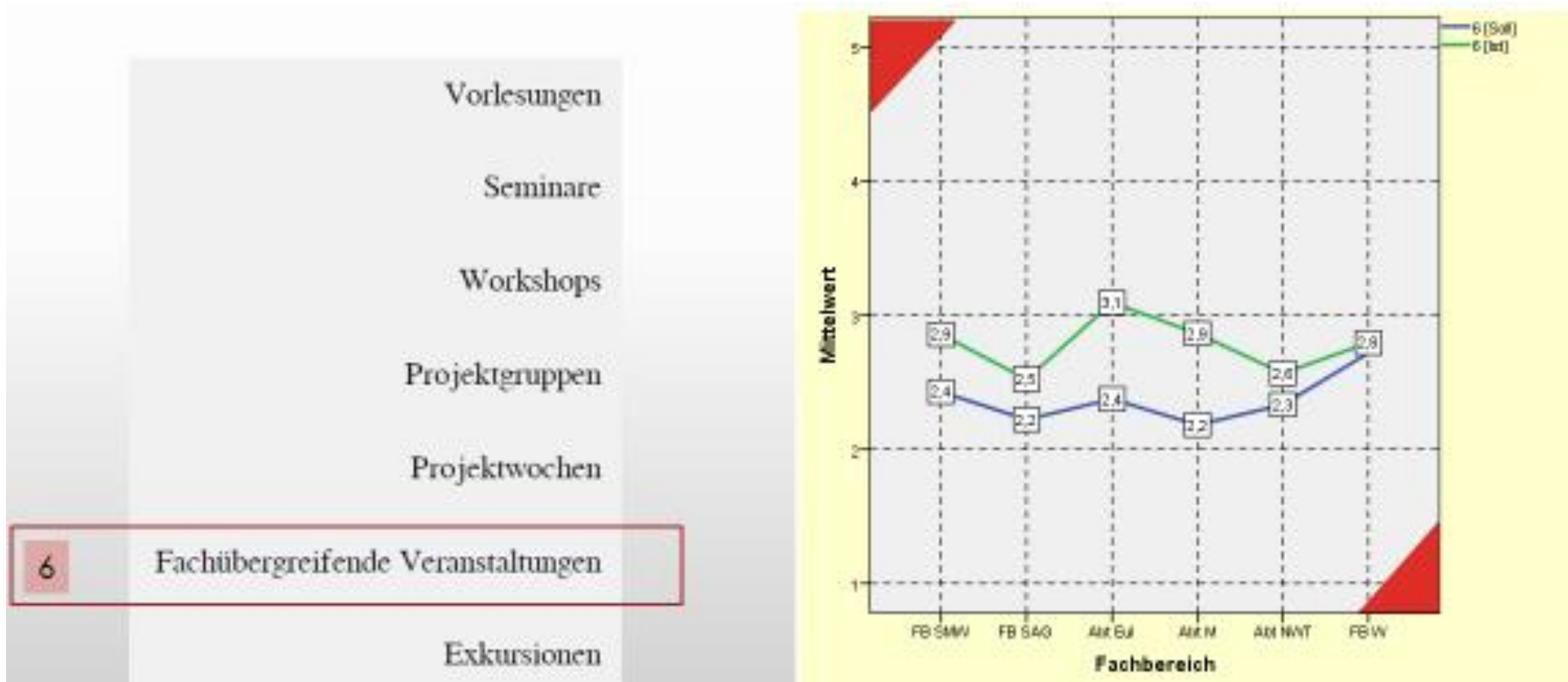
**methodische Anmerkung:** Die Fragen enthalten Begriffe mit recht breitem semantischen Zugang, daher: Interpretation vage, bzw. intersubjektives Verständnis ggü. Begriffsinhalten problematisch.

## Lehrformen Zielerwartung (SOLL) vs. Zielerfüllung (IST)

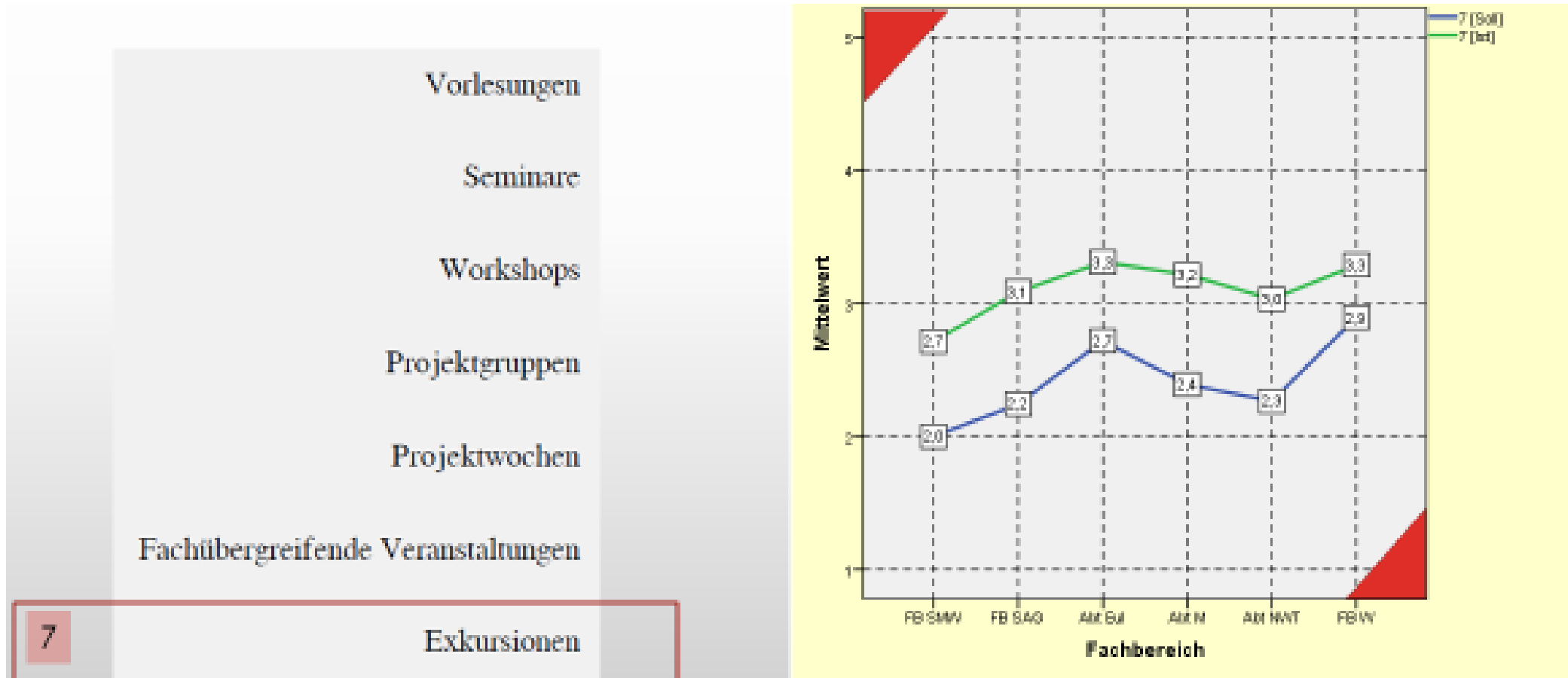
Mittelwerte SOLL (=C4) und IST (=C3)



## Lehrformen SOLL vs. IST nach Fachbereichen



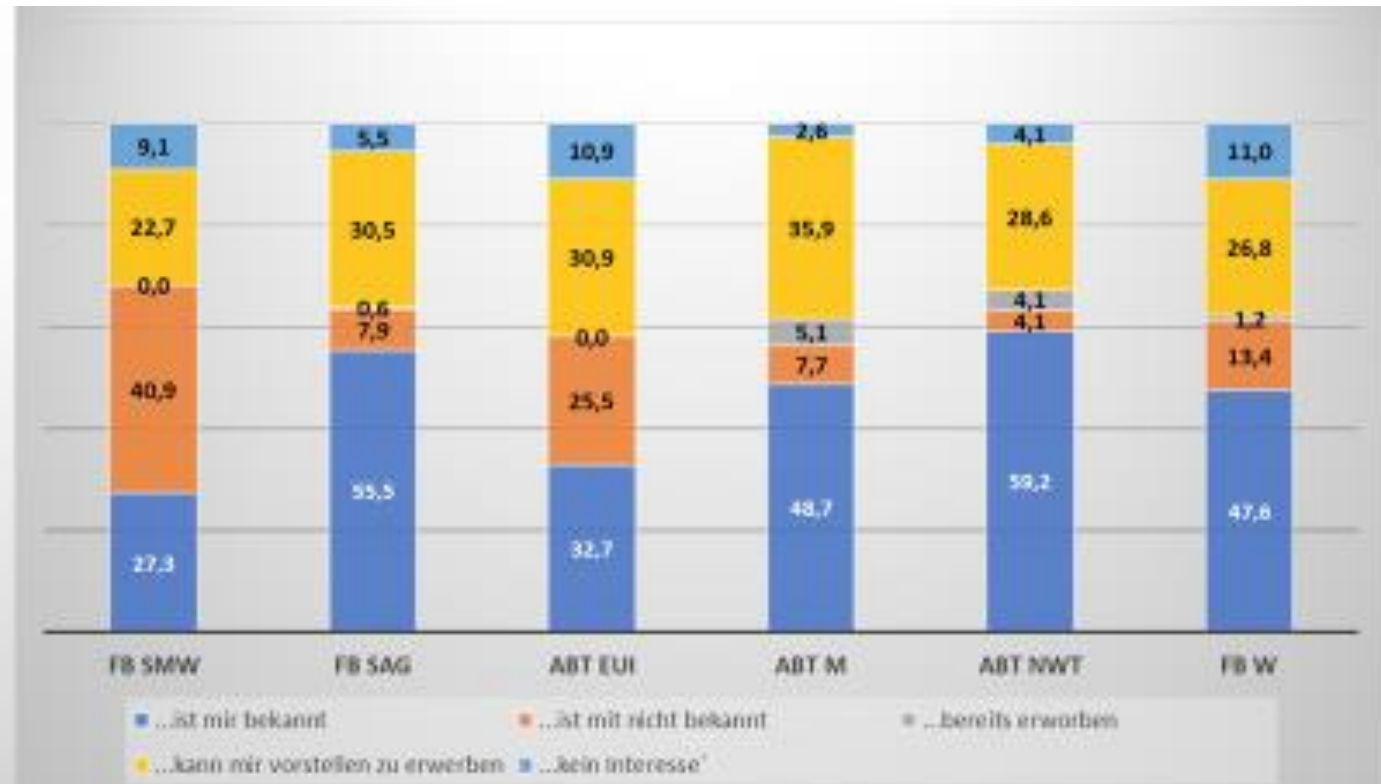
## Lehrformen SOLL vs. IST nach Fachbereichen



## Nachhaltigkeitszertifikat

### C5: Bekanntheit des Nachhaltigkeitszertifikats und Fachbereich

relative bedingte  
Häufigkeiten  
(Spalten-Prozente)



## Konkrete Vorschläge

*Welche Aspekte der Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Verantwortung sind an der HSEL nicht ausreichend vertreten: 80 Nennungen*

Öffentliche Verkehrsmittel

Fachübergreifende  
Pflichtveranstaltungen

Mülltrennung

Kritik der Wirtschaftssysteme

Gemeinsame Projekte

## Resümee



Studierende

Sind informiert  
& motiviert

Erwarten, dass die HS in Richtung  
Nachhaltigkeit & gesellschaftlicher  
Verantwortung mehr macht

**Aber wie schaut die Umsetzung bzw.  
das weitere Vorgehen dahingehend aus?**

